



Medienmitteilung

Der Beratungsmarkt brummt

Zürich, 29. Juni 2017

- Klassisches Management Consulting in der Schweiz 2016 um rund 9 % gewachsen (2015: 14,1%)
- Marktvolumen auf CHF 1'940 Mio. gestiegen (2015: CHF 1'780 Mio.)
- Branche sucht 2017 über 1200 neue Berater
- Wettbewerb um Talente verschärft sich weiter

Nach einem Wachstum von 14.1 % im Vorjahr, 2016 ist das klassische Management Consulting in der Schweiz mit rund 9 % (2015: 14,1%) wieder bedeutend stärker als die Gesamtwirtschaft gewachsen und erreicht ein Marktvolumen von beinahe CHF 2 Milliarden. Dadurch wächst nicht nur seine Bedeutung als Wirtschaftsfaktor, es stellt die Unternehmensberatungen vor die Herausforderung, genügend hochqualifizierte Mitarbeitende zu rekrutieren. Im laufenden Jahr sollen über 1200 Vollzeitstellen neu besetzt oder geschaffen werden. Für knapp die Hälfte davon werden Hochschulabsolventen gesucht.

Das Marktvolumen, d.h. die Summe aller Honorarumsätze, betrug 2016 rund CHF 1'940 Mio. CHF (2015: CHF 1'780 Mio.). Der Gesamtmarkt ist damit um rund 9% gewachsen und kratzt an der 2-Milliarden-Marke. Seit 2002 hat sich das Marktvolumen beinahe verdoppelt, was einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum (CAGR) von 4.8% entspricht. In derselben Zeit wuchs das Schweizer Bruttoinlandprodukt (BIP) lediglich um durchschnittlich 2.4 %.

Solides Wachstum erwartet

Zentrale Treiber dieses Wachstum sind die steigende Bedeutung der Digitalisierung, die Notwendigkeit für Effizienzsteigerungen sowie die Anpassungen an regulatorische Veränderungen, vor allem im Banken- und Versicherungsgeschäft. Dies gilt auch für das laufende Jahr: Die 40 grössten Beratungsfirmen rechnen im Durchschnitt mit einem Branchenwachstum von 5,6%, ihr eigenes Wachstum schätzen sie mit durchschnittlich 9,1% indes wesentlich höher ein. Über die nächsten fünf Jahre gehen sie im Schnitt von einem jährlichen Wachstum von 4,1% aus.

Stabile Branchenstruktur

«Klassisches» Management Consulting umfasst die Strategieberatung sowie die konzeptionelle und operative Unterstützung von Unternehmen. Anteilsmässig machen sie unverändert rund 29% resp. 71% des Marktvolumens aus. Die grössten 20 Beratungsunternehmen generieren mit CHF 1'495 Mio. (2015: CHF 1'353 Mio.) rund drei Viertel des Marktvolumens (77%; 2015: 76%). Die Mittelgrossen haben mit CHF 194 Mio. (2015: CHF 169 Mio.) einen Marktanteil von rund 10% (2015: 9,5%), die kleineren Beratungsunternehmen und Einzelberater mit CHF 251 Mio. (2015: 258 Mio.) einen Anteil von rund 13% (2015: 14.5%). Die grossen und mittelgrossen Unternehmen haben auf Kosten der kleinen Marktanteile hinzugewonnen.

Grosse Nachfrage nach Beratern

Das kontinuierliche Wachstum der Beratungsbranche führt zu einer überdurchschnittlichen Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitenden. So wuchs die Anzahl von Unternehmensberatenden im Berichtsjahr um weitere 10.9 %. 2017 muss die Branche rund 1'260 qualifizierte Berater rekrutieren, um Abgänge zu ersetzen und die rund 560 neu geschaffenen Stellen zu besetzen. Dies verschärft den Wettbewerb um Talente weiter, da die Nachfrage nicht nur durch Abgänger von Schweizer Universitäten und Hochschulen gedeckt werden kann. Zudem wird die Anstellung von Ausländern immer komplizierter, was oft sogar zu Verzögerungen von Projektstarts führt.

Erhöhter Druck, die Besten zu finden

Der Druck auf die Beratungsunternehmen steigt, die Besten zu finden, sie anzuziehen und ihnen attraktive Perspektiven und Möglichkeiten zu bieten. Dazu braucht es auch entsprechende Rahmenbedingungen in Staat und Gesellschaft, wie z.B. neue und attraktivere Anstellungsmodelle. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die nachhaltige Förderung der Frauen in der Beratung – im Berichtsjahr betrug ihr Anteil 22%, Tendenz steigend. Ziel muss es sein, Beratungsteams um die exklusiven Stärken der Frauen zu bereichern und junge Consultants gezielt zu fördern.

Zur Studie

Die ASCO-Marktstudie 2017 umfasst das «klassische» Management Consulting, d.h. die Strategieberatung sowie die konzeptionelle und operative Unterstützung von Unternehmen. Die Studie basiert auf 52 ausführlichen und vertraulichen Interviews mit den CEOs der grössten Beratungsunternehmen in der Schweiz im März/April 2017, einer Online-Umfrage und weiterführenden Recherchen. Dies entspricht mit einer Abdeckung von rund 90 % des Marktvolumens annähernd einer Vollerhebung. Die ASCO-Studie 2017 kann unter www.asco.ch/ heruntergeladen werden.

Die ASCO ist Landesvertreterin der Schweizer Unternehmensberater und Informationsdrehscheibe rund um alle Fragen des Management Consultings in der Schweiz.

Kontakt:

Romano Schalekamp CMC, ASCO-Vorstand und Co-Projektleiter der Studie

M: +41 79 213 42 43

E: rs@devas.ch